

Salzburgs Beachtung fand. Seine Glanzleistung auf organisatorischem Gebiet stellte der Internationale Kongreß im Jahre 1961 gleichzeitig mit der 50-Jahrfeier des Salzburger Vereines dar.

Im Rahmen des Verbandes österreichischer Höhlenforscher betreute der Verstorbene seit der Gründung im Jahre 1949 die Agenden der Schauhöhlen. Als Mitglied der Prüfungskommission für Höhlenführer danken ihm alle geprüften österreichischen Höhlenführer ihre Ausbildung in Erster Hilfe.

Es wäre das Bild dieses bedeutenden Mannes unvollkommen, wollte man vergessen, daß seine Tätigkeit als Höhlenforscher nur ein Teil seiner Lebensarbeit war. Dr. Angermayer war vielmehr in erster Linie Arzt, doch können seine diesbezüglichen Leistungen hier nur mit dem Hinweis bedacht werden, daß seine Patienten, gleichgültig ob aus seiner Militär-, Privat- oder Glaserbacher Tätigkeit um ihn mindestens so trauern wie wir Höhlenforscher. Dieser um seine Familie stets treu besorgte Vater fand aber darüber hinaus immer wieder genügend Muße, um seiner bei Prof. Mell ausgebildeten Begabung als darstellender Künstler in einer Vielzahl ansprechender Aquarelle Ausdruck zu verleihen. Diese Bilder zeigen am besten seinen Charakter in der unbedingten Ehrlichkeit der Darstellung, jedoch von der schönsten und idealsten Seite gesehen.

Dieser große Mann hatte zudem noch die Fähigkeit, mit jedemmann, der an einem seiner vielen Interessengebiete teilhatte, sofort einen persönlichen Kontakt herzustellen und hörte sich nur ungern im Freundeskreis mit seinem insbesondere hohen militärischen Titel angesprochen. Als „Onkel Erwin“ wird er daher mit einem halben Jahrhundert österreichischer Höhlenforschung untrennbar verbunden bleiben.

F. O.

In memoriam Georg Lahner

Am 17. Mai 1963, wenige Monate nach der Vollendung seines 90. Lebensjahres, verschied der Senior der österreichischen Höhlenforscher, Georg Lahner. Das Lebenswerk des Verstorbenen ist in dieser Zeitschrift erst vor kurzem gewürdigt worden¹. Daß der Name dieses Pioniers der Speläologie in Mitteleuropa mit der Geschichte der Höhlenforschung schlechthin verbunden ist und damit unvergessen bleiben wird, bedarf keiner besonderen Bekräftigung. Ehre seinem Andenken!

¹ R. Pitz, Georg Lahner – neunzig Jahre. Die Höhle, 13. Jgg., H. 4, Wien 1962. S. 96–98.